

# Toffe

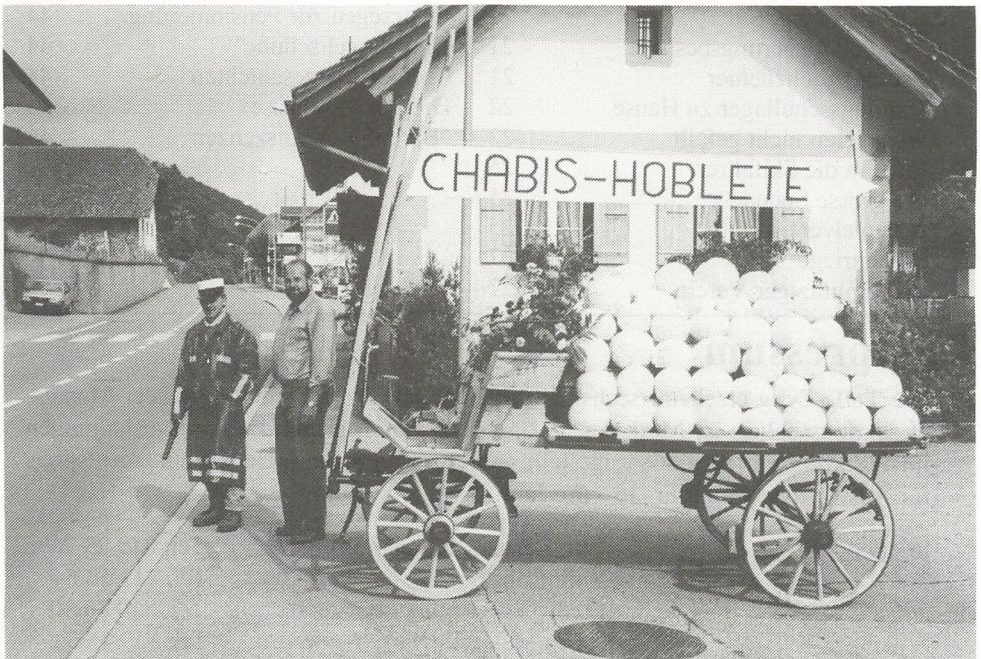


# Zytig

Nr. 64

Dezember 1992

---



Erfolgreiche Chabis-Hoblete 1992

---

Redaktionsschluss der "Toffe-Zytig" Nr. 65: 14. Januar 1993

---

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Gemischter Chor Toffen gegründet	28
Impressum	2	Jugendriege	29
Zu unserem Titelbild	3	Jugendtreff	29
Aus dem Gemeinderat	3	Kirchenverein	31
Primarschule Toffen	8	Musikgesellschaft	35
450 Tonnen Beton in Bewegung	12	Theaterverein	37
Zum Amtsantritt	12	Turnverein	38
Sorgen mit der Entsorgung	14	Club 89 am Toffe-Märit	38
Schaden behoben	14	Selbstportrait	41
Das Reservoir Breitlohn	15	Das Toffner Wetter	42
Handel und Gewerbe	15	Er wollte nur Adieu sagen	42
20 Jahre Garage Jürg Affolter	20	Das Gedächtnistraining	44
Gratulationen	21	Erntesegen zur Pensionierung	44
An alle Ölfeuerungsbesitzer	21	Die "Stögelschuhe"	44
Tag der Viehzüchter	21	Toffner Tiergeschichten	44
Sonntagsschullager zu Hause	22	Die Zorneschüsse	46
Was vielen nicht gefällt	22	"Bären"-Reminiszenzen	46
Bitte an die Skifahrer	25		
Die grosse Spende	25		
Ballspielverein	25		
Damenriege	27		
Gemeinnütziger Verein	27		

---

## Impressum

Die Toffe-Zytig erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Auflage: 1000 Ex. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

<b>Redaktion:</b>	Otto Berner, Leitung (ob)	Tel. 819 23 76
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 819 50 64
	Fredy Glaser (gla)	Tel. 819 10 30
	Karin Messerli (Me)	Tel. 819 45 31
<b>Gestaltung/Umbruch:</b>	Dr. Peter Steffen (pst)	Tel. 819 60 53
	Suzanne Gurtner (sg)	Tel. 819 58 95
<b>Inserateverrechnung:</b>	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
<b>Inserate:</b>	Vreni Bigler (VB)	Tel. 819 07 11
<b>Abonnemente:</b>	Ursula Flückiger (usa)	Tel. 819 39 75
<b>Kasse:</b>	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen.

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10. Druck: VLG Zollikofen.

---

# Zu unserem Titelbild

## **Erfolgreiche Chabis-Hoblete 1992**

ob. Die Chabis-Hoblete 1992 vom 3. Oktober wurde zu einem unerwarteten grossen Erfolg. Die Idee ist im Breitlohn geboren worden, entsprechend gross war die Breitlohn-Beteiligung.

Schon am Vormittag, bei etwas trübem Wetter, zeichnete sich der Erfolg ab. Wer nicht mit dem Kauf einer Chabisstunde (Gärtopf) oder mit dem Hobeln von Chabis beschäftigt war, vergnügte sich in der Chabiswasser-Bar.

Die reich garnierte, ausgezeichnete Berner-Platte fand reissenden Absatz, als Mittag- wie auch als Nachtessen. Um der grossen Schar der Anhänger des Chabis-Ymachet Platz zu bieten, mussten alle verfügbaren Tische und Bänke aufgestellt werden. Bei den Gästen, wie auch bei den Organisatoren, konnte man lauter zufriedene Gesichter sehen. Angesichts des grossen Erfolges hofft die Chabisgenossenschaft Toffen eine alte Toffner Tradition neu in Schwung gebracht zu haben.

---

## **Aus dem Gemeinderat**

### **Botschaft des Gemeinderates zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 1992**

Gemäss Publikation sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen, anlässlich der Gemeindeversammlung über die folgenden Geschäfte abzustimmen.

#### **1. Protokoll**

keine Bemerkungen

#### **2. Kirchliches Zentrum Toffen**

Im Februar 1991 wurde der Gemeinderat beauftragt, dieses Geschäft dem Stimmbürger bis spätestens 1992 vorzulegen.

Seit der Genehmigung des Projektierungskredites haben sich die Projektkommission wie der Gemeinderat eingehend mit der Sache auseinandergesetzt.

Im Vordergrund der Arbeiten standen die Raumbedürfnisse unserer Gemeinde. Im gleichen Zusammenhang steht das genehmigte Schulmodell 6/3 sowie das neue Volksschulgesetz. Je nach Wahl wird dieses Gesetz Auswirkungen auf den Schulraum haben. Der Wunsch nach zusätzlichen Räumlichkeiten ist von vielen Seiten mit den unterschiedlichsten Wünschen nach wie vor vorhanden.

Um diesen verschiedenen Bedürfnissen möglichst gerecht zu werden, wurden sechs Varianten ausgearbeitet und weiterverfolgt. Sie gehen von einer Beteiligung am kirchlichen Zentrum mit Ausbau der nicht mehr benötigten Räume in den bestehenden Schulgebäuden zu Schulräumen, Containerlösungen, neuen Turnhallen (Klein- und Normalhalle) bis zu einem neuen Schulhaus.

Die Grobkostenschätzungen belaufen sich für diese Varianten von Fr. 1'165'000.-- für zwei Schulzimmer (Abwartwohnung und Schulküche) bis Fr. 11'300'000.-- (ohne Land) für ein neues Schulhaus inkl. Turnhalle und Sportplatz.

Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»  
keine Misstöne aufkommen.



**winterthur**

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Agentur Toffen  
Hans Glauser  
Bahnhofstr. 18  
3125 Toffen  
031 819 12 50

## WIR LASSEN SIE NIE IM STICH!



KRANKENKASSE KKB  
CAISSE-MALADIE CMB  
CASSA MALATI CMB



Bei der KKB ist wirklich jeder  
lückenlos versichert.

Informationen:

**KRANKENKASSE KKB**

Sektion Toffen

Otto Ostheimer, Bahnhofstr. 20

Telefon 819 27 07

Büroöffnungszeiten: Di - Sa, 9 - 11 Uhr

# D&G

Beratung, Planung und  
Ausführung von  
Elektro-Anlagen  
Telefon A + B  
EDV-Kabelsysteme  
Reparaturen und Servicedienst  
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen  
Gartenstrasse 10  
Telefon 819 10 80

# apotheker beip

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81



Die Gemeinde Belp beabsichtigt, die Sekundarschule noch bis ins Jahr 2000 im derzeitigen Modell weiterzuführen. Nachher möchte man die korporative Oberstufe, d.h. die Primar- und Sekundarschule, in ein und derselben Klasse führen. Dies bedeutet, dass Toffen das gleiche Schulmodell auf dieses Jahr ebenfalls einführen muss. Nach Angaben der Schulkommission bedeutet dies mindestens vier zusätzliche Schulzimmer.

Gestützt darauf war die Schulraumfrage für den Gemeinderat von zentraler Bedeutung. Mit einer Beteiligung am kirchlichen Zentrum könnten der heutige Singsaal (drei Zimmer) und die Schulküche (ein Zimmer) zu Schulraum umgebaut werden. Andernfalls sind die benötigten Schulzimmer mit Containern oder einem Neubau zu schaffen. Alle Varianten haben aber Vor- und Nachteile. Ein Schulhausneubau hat Investitionen zur Folge, die unsere Gemeinde auch bei massiven Steuererhöhungen kaum verkraften kann. Zudem ist das benötigte Land nicht vorhanden. Die Containerlösung hat kleine Investitionskosten, aber eine Verkleinerung des Pausenplatzes zur Folge. Eine neue Turnhalle löst die Schulraumprobleme nicht, während die Beteiligung am kirchlichen Zentrum die meisten Alternativen in bezug auf Schulraum wie den gewünschten Räumlichkeiten von den Vereinen offen lässt. Zusätzlich könnte der Sanitätsposten realisiert und das Schutzraummanco vermindert werden.

Aus den dargelegten Gründen hat sich der Gemeinderat entschieden, eine Beteiligung am kirchlichen Zentrum weiterzuverfolgen.

Mit der Kirchgemeinde konnten die Kostenbeteiligungen abgeschlossen werden. Demnach beteiligt sich die Kirchgemeinde an den Baukosten mit 65% und entsprechend an den Erschliessungskosten nach Perimeterplan. Bei den Betriebskosten ist der Verteilschlüssel umgekehrt, indem die Einwohnergemeinde 65% zu tragen hat. Dieser Verteiler hat für unsere Gemeinde Investitionskosten von ca. drei Millionen Franken für Erschliessung und Bau des Zentrums zur Folge. Mit einer zusätzlichen Million könnte der benötigte Schulraum beschafft werden.

### Kosten

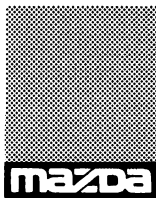
Gesamtkosten für Erschliessung und Bau	Fr. 8'500'000.--
Abzüglich Subventionen und Legat	Fr. 850'000.--
<i>Nettokosten</i>	<i>Fr. 7'650'000.--</i>

### Anteil Gemeinde Toffen

Bau inkl. Sanitätsposten und Schutzplätze	Fr. 2'607'000.--
Erschliessung Strasse (je nach Perimeter)	Fr. 350'000.--
Wasser	Fr. 100'000.--
<i>Total</i>	<i>Fr. 3'057'000.--</i>

### Investitionsfolgekosten

Abschreibungen 10%	Fr. 305'000.--
Zins 8%	Fr. 250'000.--
Betriebskosten pro Jahr (Anteil Gemeinde)	Fr. 70'000.--
<i>Total</i>	<i>Fr. 625'000.--</i>



Offizielle Vertretung  
Finanzierung/Leasing  
Reparaturen aller Marken  
Stets gepflegte Occasionen

## **Garage Peter Siegenthaler AG**

Tel. 819 3611/12

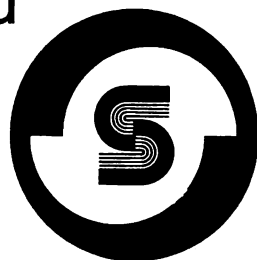
Gartenstrasse 10 a, 3125 Toffen

## Schrepfer Gartenbau

3123 Belp  
Telefon 031 819 21 08

3125 Toffen  
Telefon 031 819 21 08

Cotoneaster-Zucht  
Verbundsteinplätze  
Garten-Beratung  
-Gestaltung  
-Pflege



***Ernst Hofmann + Söhne AG***  
***3125 Toffen***  
***Telefon 031 819 05 27***

***Spezialunternehmung für***

- Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- Isolier- und Unterlagsböden*
- Zementüberzüge begehbar*
- Industriebeläge kunststoffvergütet*
- Kunstharzbeschichtungen*
- Kunstharzversiegelungen*

***Kostenlose Beratung***

### Folgekosten bei Ablehnung des Geschäftes:

bisher aufgelaufene Projektkosten	Fr. 128'000.--
San-Posten (netto)	Fr. 203'000.--
Schutzplätze (netto)	Fr. 360'000.--
<i>Total</i>	<i>Fr. 691'000.--</i>

Aufgrund der finanziellen Lage sollte im jetzigen Zeitpunkt von dieser Investition abgesehen werden. Andererseits wird sich kaum noch einmal eine Gelegenheit ergeben, zu diesen Bedingungen eine gleichwertige Infrastruktur in bezug auf Raumangebot sowie Alternativen zu erhalten. Mit Sparmassnahmen könnten diese Investitionen ohne wesentliche Änderung der Steueranlage verkraftet werden, vorausgesetzt, dass sich die Finanzlage nicht wesentlich verändert.

Werte Bürgerinnen und Bürger! Sie haben zu entscheiden, ob Toffen ein Zentrum erhalten soll oder nicht.

### **3. Voranschlag 1993**

Der Voranschlag rechnet mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 155'830.-- bei Nettoinvestitionen von Fr. 961'000.-- für das Jahr 1993. Die Ausgaben sind um Fr. 831'260.-- oder 14,6% angestiegen. Auf der Ertragsseite sind Mehreinnahmen von Fr. 961'760.-- oder 17,7% zu erwarten. Eine wesentliche Steigerung haben die Abgaben in den Lastenausgleich für Sozialwerke und Gesundheitswesen sowie die Schulkostenbeiträge an Belp erfahren. Im übrigen verweisen wir auf den Vorbericht und die Unterlagen, welche allen Haushaltungen zugestellt wurden.

### Liegenschaftssteuer

An der letzten Gemeindeversammlung wurde mit dem Beitritt zum Gemeindeverband für den Wasserbau die Schwellentelle abgeschafft. Wie damals bereits erwähnt war beabsichtigt, diesen Ertragsausfall mit einer Erhöhung der Liegenschaftssteuer zu kompensieren. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass alle Liegenschaftsbesitzer Nutzniesser des Wasserbaus sind und dadurch das Verursacherprinzip angewendet werden sollte. Daher stellt er den Antrag, die Liegenschaftssteuer um 0,2 ‰ auf 1,2 ‰ zu erhöhen. Diese Erhöhung belastet die Liegenschaftsbesitzer mit Total Fr. 39'000.-- und ersetzt knapp die Schwellentelle und den bisher freiwillig geleisteten Gemeindebeitrag. Diese Einnahmen sind zweckgebunden für den Wasserbau zu verwenden.

Der Gemeinderat beantragt, dieser Erhöhung im Sinne der Solidarität mit den Anwohnern, welche bisher die Schwellentelle geleistet haben, zuzustimmen.

### **4. Revision Gemeinschaftsantennenreglement**

Dieses Reglement musste, gestützt auf übergeordnete Gesetze und aus juristischer Sicht, überarbeitet werden. Gleichzeitig hat man versucht, die Sachgebiete verständlicher zu umschreiben. Dabei hat inhaltlich nichts Wesentliches geändert. Materiell ist neu, in Anlehnung an bestehende Reglemente, ein Gebührenrahmen vorgesehen. Dieser sieht bei den Anschlussgebühren eine Bandbreite von 1'000 bis 2'000 Franken pro Haus und 300 bis 700 Franken pro Wohnung vor. Die bisher vorgesehene Abgabe für Zusatzanschlüsse in der gleichen Wohnung (150 Franken)

wurde gestrichen. Die Benützungsgebühr ist mit 12 bis 20 Franken pro Monat und Wohnung festgelegt. Für die Plombierungsarbeiten ist die Gebühr 50 bis 100 Franken pro Arbeitsvorgang. Zuständig für eine Anpassung der Gebühren ist der Gemeinderat. Eine Änderung der Ansätze kann nur dann vorgenommen werden, wenn die Rechnung der Gemeinschaftsantenne nicht kostendeckend oder über längere Zeit positiv abschliesst. Die jeweiligen Anpassungen müssen im Amtsanzeiger publiziert werden. Mit der Reglementsänderung erfahren die heute gültigen Gebühren, bis auf die Zusatzgebühr, keine Änderung.

### **5. Organisationsreglement des Spitalverbandes Belp**

Mit dem Bezug des neuen Spitals und Altersheim in Belp drängte sich eine Überarbeitung des Organisationsreglementes auf. Die wesentlichen Neuerungen betreffen Schnittstellen zwischen Spital und Altersheim. Daneben wurden die Kompetenzen der Verwaltungskommission neu geregelt. Die in der Vernehmlassung gemachten Änderungsvorschläge des Gemeinderates wurden von der Delegiertenversammlung im wesentlichen gutgeheissen, sodass das Reglement in der vorliegenden Fassung genehmigt werden kann.

Der Gemeinderat

---

## **Primarschule Toffen**

### **Weihnachtsfeier 1992 der Primarschule**

Am Freitag, 18. Dezember 1992 führen wir ein Sternsingen durch. Drei Gruppen der Schule singen in den folgenden Gebieten zu den angegebenen Zeiten.

Gruppe Dorf (1./2. Klasse):

Kindergarten (19.15 Uhr)  
Landi (19.35 Uhr)  
Post (19.50 Uhr)

Gruppe Breitlohn (3./4. Klasse):

Ahornweg (19.00 Uhr)  
Birkenweg (19.20 Uhr)  
Thunstrasse 13 (19.50 Uhr)

Gruppe Schmittenacker (5.-9. Klasse):

Fahrhühlstrasse 25 (19.00 Uhr)  
Gartenstrasse 10 (19.20 Uhr)  
Restaurant Bären (19.50 Uhr)

Um 20.15 Uhr singen alle drei Gruppen auf dem Schulhausplatz.

Wir laden Sie alle zur Teilnahme und zum Mitsingen herzlich ein.

Schüler und Lehrerschaft Primarschule Toffen

### **25 Jahre Lehrtätigkeit**

In den vergangenen zwölf Monaten durften wir zwei Mitgliedern unseres Lehrerkollegiums, Frau Verena Bigler und Herrn Christoph Müri, zu diesem ehrenvollen Berufsjubiläum gratulieren. Die beiden wurden jeweils in einer bescheidenen Feier vom Schulinspektor als Vertreter der Erziehungsdirektion des Kantons Bern, unter anderem mit der offiziellen Urkunde, und vom Präsidenten der Schulkommission Toffen mit einem Präsent geehrt. Wir möchten es nicht versäumen, ihnen auch hier, im Namen der Schulkommission und des Kollegiums für die Berufstreue über

# Schmutz Sport

Ihr Partner  
für Sportgeräte  
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG  
3123 Belp, Bahnhofplatz  
Telefon 031 819 45 85

## Gasthaus Bären

Jeden Dienstag  
und jeden letzten  
Sonntag im Monat  
geschlossen



**Gutbürgerliche Küche**  
**Geeignete Säli für Familienfeste**  
**und Hochzeiten**  
**Grosser Parkplatz**  
**für PWs und Cars**

**Mit bester Empfehlung**  
**Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen**  
**Telefon 031 819 03 92**

**COIFFURE POSTICHES**  
**BIOSTHETIK**

*Morgenthaler*

**TEL. 031/45 4154**  
**MONBIJOUSTR. 73**  
**BERN**  
**TRAM 9 SULGENAU**

## HÖRBERATUNG BERN

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, 031 21 22 55

**Gratis-Hörtest**  
ohne Voranmeldung

René Schneider AG  
eidg. Fachausweis



Ihr Fachgeschäft  
für digital progr.  
Im-Ohr-Hörgeräte

50 Schritte hinter LOEB, neben Spengler

# Kindershop MIKADO

**Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp**

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr

Freitag Abendverkauf

## Hans Ryf

**Inneneinrichtungen**

3125 Toffen  
Tel. 819 12 93

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

**Eigene Polsterwerkstatt**  
**Modern und mit Stil.**

**Bettwaren, Teppiche, Vorhänge**

**Plastic-Wand- und Bodenbeläge**



HP + U. Bräuchi  
Bernstrasse 22  
3125 Toffen  
Tel. 819 02 61



- Vereinsfeier

- Geschäftsessen

- Familienfeier

- Jubiläum

- Geburtstag

- . . . . von 1 bis ? Personen



Das passende Menü?

- Fondue, Raclette, Käseplatte

Wein, Getränke?

- Sie bestellen, wir nehmen nicht geöffnete Flaschen retour!

Kommen Sie vorbei, wir offerieren Ihnen das ganze Menü und beraten Sie dazu.

Raclette Öfen, Fondue Caquelons, Gabeln können beim Bezug von Käse gratis ausgeliehen werden.



Ihr Käsespezialist

Fam. Bräuchi

ein Vierteljahrhundert recht herzlich zu danken. Für die kommenden Jahrzehnte wünschen wir den Jubilaren in ihrem Berufs- und Privatleben weiterhin viel Befriedigung, Erfolg und gute Gesundheit.

### **Rücktritt von Frau Sylvia Zimmermann**

Auf Ende des Schuljahres 91/92 musste Frau Sylvia Zimmermann aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit als Handarbeitslehrerin aufgeben. Obwohl ihre Krankheit sie in den letzten zwei Jahren stark belastete, versuchte die pflichtbewusste Lehrerin ihr Arbeitspensum trotzdem zu erfüllen. Die damit entstandene Schulsituation war für alle Beteiligten unbefriedigend. Mit der Versetzung in den frühzeitigen Ruhestand hoffen wir, dass für Frau Zimmermann eine Genesung in entspannter Atmosphäre möglich wird und sie den neuen Lebensabschnitt genießen kann. Dazu wünschen wir ihr nur das Beste, vor allem Gesundheit und danken ihr herzlich für das 19-jährige Engagement an unserer Schule.

### **Primarschule Toffen**

Die Primarschule Toffen führt im laufenden Schuljahr 1992/93 wie letztes Jahr wieder zehn Schulklassen.

#### *Klassenlehrer*

1A	Müller	Therese
	Kilchhofer	Brigitte
1B	Bohler	Beatrice
2.	Köhli	Therese
	Bigler	Verena
3.	Hofer	Therese
4A	Schmidlin	Evi
4B	Winkler	Mariann
	Nyffenegger	Margrit
5.	Reber	Fredy
6. + 1/2 7.	Nyffenegger	Heinz
1/2 7. + 8.	Siegrist	Adrian
9.	Müri	Christoph

#### *TeilpensenlehrerInnen*

Schneider	Maria
Hänni	HansRuedi

#### *Handarbeiten / Werken*

Dellsperger Ida

#### *Legasthenie*

Hesse	Margrit
Müller	Yolanda

#### *Logopädie*

Lüthi Karin

#### *Kirchlicher Unterricht*

Schertenleib	Vreni
Stähli	Veronika
Vögeli	Heinrich

Die Klassen 1A, die 2. Klasse und die Klasse 4B werden je durch zwei Lehrerinnen geführt.

Frau Dellsperger übernimmt neu alle Lektionen Textiles Werken an der Mittel- und Oberstufe.

Die Logopädin Frau K. Lüthi ist ab Ende August für vier Monate abwesend. Sie wird ab Januar 1993 den Logopädieunterricht an unserer Schule wieder aufnehmen.

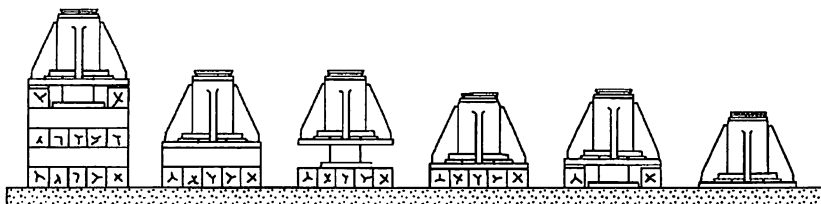
Fredi von Dach

## 450 Tonnen Beton in Bewegung

Red. Am Mittwoch, 14. Oktober, um 15.00 Uhr ist es soweit. Das Arbeitsteam unter der kundigen Leitung von Josef Zajic beginnt mit dem Absenken der 450 Tonnen schweren und 19 Meter langen Gürbebrücke auf die Betonfundamente. Bei kaltem, aber trockenem Wetter werden die Arbeiten von den Zuschauern mit Spannung beobachtet.

Die Brücke wurde zweieinhalb Meter über den Brückenköpfen betoniert, um Gefahren bei Hochwasser auszuschalten. Dies sei eine sehr gebräuchliche Bauweise, wie uns Herr Zajic mitteilte, die unter anderem auch den Zugang während der Bauzeit erheblich vereinfacht. Nachdem das grosse Baugerüst entfernt wurde, liegt die Brücke nur auf vier Holzstapeln. Diese Holzstapel bestehen aus jeweils vier Kant-hölzern, die kreuzweise aufeinander geschichtet sind. Auf jedem Stapel liegt eine Last von 112,5 Tonnen. Mit Hilfe von vier Kletterhebern (siehe Skizze) werden nun die Hölzer Schicht um Schicht entfernt und die Brücke so langsam abgesenkt. Ein Kletterheber hat eine Leistung von 152 Tonnen (Hub 120 mm). Die eher unscheinbaren Hydraulikschläuche halten aus Sicherheitsgründen einem Druck von 1600 bar stand, gearbeitet wird mit ca. 400 bar. Somit ist eine vielfache Sicherheit gewährleistet, wie uns Herr Zajic informiert.

Durch eine etwas mindere Holzqualität gab es kurz Probleme, die aber schnell behoben werden konnten. Nachdem die Brücke am Freitagmorgen fertig abgesenkt worden ist, werden die Lager betoniert. Etwa eine Woche später werden die druckentlasteten Kletterheber, die durch Absenkventile gesichert wurden, endgültig entfernt. Die Gürbebrücke liegt jetzt auf den Brückenköpfen. Ein interessanter Arbeitsvorgang für die vielen Zuschauer.



---

## Zum Amtsantritt

Seit Anfang November bin ich im Pfarramt Belp-Süd und Toffen an der Arbeit. Eine bewegte Zeit im Zusammenhang mit dem Umzug liegt hinter uns. So ein Wechsel ist einschneidend. Einschnitte im Leben bieten Anlass, vergangene Wege zu überblicken und vor auszusehen auf Schritte, die zu tun sind.

Ich denke gerne zurück an meine Kindheit, die ich mit drei älteren Geschwistern in einem kleinen Dorf im Deutschfreiburg verbracht habe, an unser Haus, die gemeinsame Arbeit in unserem Familienbetrieb, einem Lebensmittel- und Eisenwarengeschäft, und auch an all die Erlebnisse in der ländlichen Gegend, im nahen Wald und an der Sense bei Abenteuer und Spiel mit Kameraden. - Die Zeiten wurden strenger, als ich in Freiburg das Gymnasium im Collège St. Michel besuchte. In der

# MG L Lingeri AG, Toffen

**Malerei \* Gipserei**

Neubauten  
Umbauten  
Renovationen

Bahnhofstr. 25  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 72 52



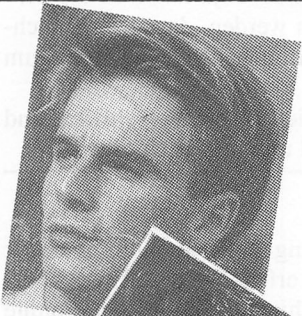
Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 819 41 14

## Neu und Secondhand:

Kinderkleidll von 0 bis 12 Jahre,  
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,  
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

## Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 - 11.00 Uhr  
Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



**Coiffure**

**Reber** 

- individuelle Typenberatung
- div. Lotions und Aftershaves  
Gammon, Boss, Maxim's etc.
- mit und ohne Voranmeldung

**Coiffure Reber**  
Bahnhofstrasse 22  
3125 Toffen, Tel. 819 07 01

Frage der Studienwahl schwankte ich lange zwischen Theologie und Medizin. Ersteres habe ich dann durchgezogen, bin Pfarrer geworden und habe es seither nie bereut. Das meiste an Erfahrung und Wissen ist mir erst in meiner Berufstätigkeit zugewachsen in Begegnungen mit Menschen, in der regelmässigen Beschäftigung mit den Schriften der Bibel, in Gottesdiensterlebnissen und in der Lektüre. Was mich an meinem Beruf nach wie vor fasziniert: Wenn gegenseitig Vertrauen da ist, werden die tiefsten Erfahrungen, die ein Mensch in Freud und Leid machen kann, angesprochen; man ist so nahe am Leben. Begegnungen sind möglich, aus denen beide Seiten reich beschenkt hervorgehen können.

Ich hoffe fest, dass nach einer Zeit des Anwachsens auch Vertrauen wachsen kann zwischen Gemeinde und Pfarrhaus und daraus eine erspriessliche Zusammenarbeit entstehen möge.

Heiner Voegeli, Pfr.

---

## Sorgen mit der Entsorgung

ob. "Wer eine Reise tut, kann was erzählen". Abgewandelt kann man das geflügelte Wort auf unseren Wegmeister beziehen: "Wer mit der Entsorgung zu tun hat, kann was erzählen". Wenn man ihn danach fragt, so hat er tatsächlich einiges zu erzählen: "Vor einiger Zeit ist es vorgekommen, dass jemand schönes, ziemlich frisches Fleisch in den Glascontainer gestopft hat. Für die Katze war es jedenfalls noch gut. Sie hat sich daran fast totgefressen. Kürzlich versorgte jemand fünfzig grüne Bierfläschchen im Abteil für weisses Glas. Eine Ausländerin wurde beobachtet, wie sie Flaschen in den Glascontainer steckte, anschliessend aber auch noch kaputtes Tongeschirr. Zur Entschuldigung sagte sie, sie hätte das Geschriebene nicht lesen und verstehen können. Schon vor längerer Zeit zwängte einer eine Porno-Video-Kassette in den Glascontainer.

Bei der Ölsammelstelle wird häufig eine 'Morerei' angestellt. Die Leute sollten daran denken, das Öl zu Hause etwas aufzuwärmen, da es sonst ja kaum in die Einrichtung fliessen kann. Es sollte auch endlich begriffen werden, dass leere Milchbeutel nicht zum Aluminium gehören. Papier und Karton haben mit Aluminium überhaupt nichts zu tun.

Im allgemeinen haben die Leute Verstand und halten sich an die Vorschriften und Empfehlungen. Die anderen verursachen mir manchmal unnötige Mehrarbeit."

---

## Schaden behoben

Dank der neuen Steuerungsanlage der Wasserversorgung Toffen konnte ein Leck im Leitungsnetz festgestellt werden. Die Lokalisierung erforderte den Einsatz verschiedener Personen und dauerte bis über Mitternacht hinaus. Schliesslich konnte ein Rohrbruch der Hauptleitung unmittelbar vor der Mauer des 1938 erbauten Reservoirs Sygart ausgemacht werden. Die schwierigen Reparaturarbeiten wurden sofort in Angriff genommen. Dass der Schaden in verhältnismässig kurzer Zeit behoben werden konnte, ist der speditiv und unkompliziert arbeitenden Firma Ernst Schrepfer zuzuschreiben; dafür gebührt ihr unser bester Dank.

Der Brunnenmeister

---



# Das Reservoir Breitlohn

Ob. Das neue Reservoir Breitlohn wurde am Freitag, 16. Oktober unter Beteiligung von viel Prominenz offiziell eingeweiht. Es war ein fröhliches Fest, wie zu erfahren war.

Am Samstag, 17. Oktober 1992, dem "Tag der offenen Tür" wurde die moderne Reservoiranlage und die renovierte Pumpenanlage dem Publikum vorgestellt. Viele Interessierte machten sich trotz Regen und Kälte (über der Gutenbrünnenfluh lag zum ersten Mal in diesem Winter Schnee) zu Fuss auf den Weg ins Breitlohn. Andere machten vom angebotenen Gratis-Taxidienst gerne Gebrauch. Die nötige, aber doch ungewöhnliche Taxidienst funktionierte sehr gut, wie auch die Führungen und Erklärungen im Reservoir. Wer nicht dabei sein konnte, hat einen denkwürdigen Tag verpasst. Denkwürdig war der Tag deswegen, weil die erneuerte und erweiterte Wasserversorgung den zwei künftigen Generationen dienen soll, wie Gemeindepräsident Chr. Aebischer erklärte.

---

## Handel und Gewerbe

ob. Im Zusammenhang mit der Pfählung für die neue Brücke haben wir erwähnt, dass seinerzeit (etwa 1905) für die Pfählung des Gebäudes der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Baumstämme verwendet worden seien. So ungewöhnlich ist die Methode nicht, wie man beim Bau des Ökonomiegebäudes der Familie Stucki im Talgut sehen konnte. Dort wurden 143 18 m lange Tannenstämme in den Grund gerammt. Gerammt musste zwar nur zum Teil werden. Viele der Stämme versanken fast ohne Rammschläge im Moorboden.

Auf unsere Fragen nach der etwas ungewöhnlichen Pfählungsmethode haben wir von Herrn Peter Stucki folgendes erfahren: "Wir ziehen Holz allen anderen Baumaterialien vor. Da die Holzpfählung tatsächlich heute nicht mehr so verbreitet ist und nicht viele Erfahrungswerte bekannt sind, haben wir ein geologisches Gutachten eingeholt (positiv) und Messungen durchgeführt. Die in die Erde gerammten Tannenstämme treffen auch in der Tiefe nicht auf festen Grund. Ihre Tragfähigkeit beruht auf der Reibung; man nennt sie deshalb Reibungspfähle. Die Stämme müssen geschält sein. Bei den Versuchen mit vier Pfählen wurden nach zwei Tagen 80 t und 56 t (für den kleinsten Pfahl) Traggewicht gemessen. Erst nach einiger Zeit wird die maximale Tragfähigkeit erreicht. Die ermittelten Werte liegen weit über der minimalen Tragfähigkeit, die gemäss baustatischen Berechnungen 1 t pro Meter Pfahl, also mit 18 t pro Pfahl betragen muss. Damit die Pfähle nicht verrotten, müssen sie vollständig im Grundwasser versenkt werden. Dies wird dadurch erreicht, dass auf jedem Pfahl eine Betonverlängerung aufgesetzt wird.

Wenn keine grösseren Verzögerungen durch das Wetter eintreten, dürfte der Bau etwa im Sommer 1993 fertig sein, so dass Heu eingelagert werden kann. Die Ställe sind so bemessen, dass 22 bis 24 Kühe und Jungvieh gehalten werden können."

Kürzlich kreierte jemand den Ausdruck "Bauverhinderungskommission" als neue Bezeichnung für unsere ehrenwerte Baukommission. Sprachlich ist der Ausdruck richtig, ob er aber berechtigt ist, können wir nicht sagen.

# RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann  
Weissensteinstrasse 61  
3007 Bern

☎ 031 / 45 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage

Kennen Sie  
unsere gemütlichen  
Lokalitäten?

GASTSTUBE

CHURRASCERIA

WINTERGARTEN

GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen  
(auch Samstag und Sonntag)



**Bern 42 45 05**

## **Storen - Rolladen**

**- Neumontagen**

**- prompte Reparaturen**

**Toffen 819 34 16**

---

# *Andreas Jutzzi*



*Schreinerei und Glaserei  
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 44 54*

---

Wie der Tagespresse zu entnehmen war, kündigte die bekannte Galerie Stuker in Bern eine grossangelegte Auktion an, an der am 7. November 1992 in Toffen unter anderem über 100 Oldtimer versteigert werden sollten. Der Anlass brachte eine unerwartet grosse Schar von Interessenten und Schaulustigen nach Toffen, die natürlich fast alle mit den eigenen Fahrzeugen anreisten. Die Feuerwehr Toffen, die den Ordnungsdienst besorgte, hatte alle Hände voll zu tun, um das Falschparkieren zu verhindern. Wegen der erschwerten Zufahrt (Brücke), parkierten viele Fahrer auch im Dorf, teilweise an den ungünstigsten Orten. Es gab auch Schlaumeier, die ihren Wagen, den sie selbst zu verkaufen hofften, abstellten und mit einer Tafel "zu verkaufen" versehen. Tatsächlich sollen auf diese Weise auch einige Fahrzeuge verkauft worden sein; in anderen Fällen seien Kontakte zu den Verkäufern hergestellt worden.

60 bis 70% der angebotenen Oldtimer wurden verkauft, der teuerste, ein Jaguar, zu 75 000 Franken. Sonst aber wurde bei den teuersten Modellen (um Fr. 450 000.-) Zurückhaltung beobachtet. Etwa 1000 bis 1200 Personen waren auf dem Platz, und an der eigentlichen Versteigerung in der Halle waren 700 bis 800 anwesend.

Am 13. November 1992 wurde die Seidenboutique Margrit an der Bahnhofstrasse 18 eröffnet. Im geschmackvoll eingerichteten Laden werden exklusive Kleidungsstücke, Kravatten, Foulards und Accessoires angeboten. Wir wünschen Margrit Sennewald, der Frau unseres umsichtigen Kassiers, viel Glück und Erfolg in ihrer Geschäftstätigkeit.

### **Neue Bewegung bei der AV-Medien/Technik**

Red. Bewegungsabläufe in Maschinen oder komplexen Anlagen sind nicht immer einfach zu erklären oder zu präsentieren. Eine interessante Hilfe sind die Technation-Fliessgrafiken. An einer Pressekonferenz in der Oldtimer Galerie präsentierte Reinhard Schmidlin sen. der Toffner Firma AV-Medien/Technik die Funktion der Fliessgrafiken an verschiedenen Beispielen. Mit Fliessgrafiken können Vorgänge, die sich z.B. in einer Kehrlichtverbrennungsanlage abspielen, in einem fliessenden Bewegungsablauf dargestellt werden. So können Zusammenhänge einfacher erklärt und auch verstanden werden. Um die Qualität und den Gehalt dieser Informationen noch zu verbessern, hat die AV-Medien/Technik in Zusammenarbeit mit zwei Firmen aus der Region das System weiterentwickelt. Die Intertron AG aus Bern und die Comexco Electronics AG aus Münsingen sind seit mehreren Jahren auf dem Bereich der elektronischen Anzeigetafeln spezialisiert, so dass es jetzt möglich ist, auch aktuelle Prozessdaten bzw. die entsprechenden Anzeigemoduls in die Fliessgrafiken einzubauen. Die Grafiken können in den unterschiedlichsten Grössen, vom Koffergerät bis zur grossen Präsentationswand, hergestellt werden. Erweiternde Techniken wie Ton-Bild-Koppelung, Diawechselsystem oder Fliesseffekte im dreidimensionalen Modellbau steigern den didaktischen und informativen Wert. Die Technation-Fliessgrafiken werden bei uns in Toffen hergestellt.

*Wär wyter dänkt chouft nächer i!*

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

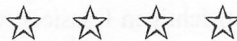


## Abendverkauf 92 in Toffen bis 21 Uhr

11. Dezember mit Gospelchor

18. Dezember mit Sternsingen

Kleiner Weihnachtsmarkt ab 17.00 Uhr: Marronistand, Heilsarmee, Glühwein, Imbissstände, Gratis-Dorftaxi, Geschenkartikel etc.



Alle am Abendverkauf teilnehmenden Geschäfte sind mit einem leuchtenden Weihnachtsstern gekennzeichnet.

---

### Ich bin umgezogen!

Meine neue Adresse lautet:

**Verena Gerber**  
**Belpbergstrasse 2**  
**3125 Toffen**  
**☎ 031 / 819 31 59**

Zwei bis drei Erwachsene sind weiterhin für kreatives Arbeiten bei mir willkommen. Kinder nehme ich nur noch höchstens zwei auf einmal und jedes Kind kann nur noch einmal pro Monat bei mir basteln (dies gilt bis vor Weihnachten).

*Verkauf und Märkt wie bisher.*

*Neu: Verkauf jetzt auch bei mir zu Hause.*

Ich würde mich freuen, Euch auch an meinem neuen Wohnort bei mir begrüßen zu dürfen.

Verena Gerber, Toffen

PS: Am Abendverkauf 1992 in Toffen werde ich bei Kurt Krebs Elektrogeschäft an der Bernstrasse 29 für Sie da sein.

---



## Seiden-Boutique Margrit

M. Sennewald

Bahnhofstr. 18 / 3125 Toffen

☎ G 031/819 75 80 P 031/819 27 81

Öffnungszeiten: Mo 1400-1700 / Fr 1400-1800

Sa 0900-1200 od. nach tel. Vereinbarung

jeden 1. Samstag im Monat geschlossen



### brünisholz

H. Brünisholz

Bernstr 21 3125 Toffen

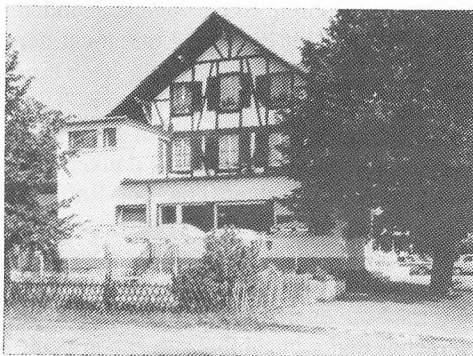
Küchenbau  
Restaurationen  
Schreinerei  
Reparaturen

Tel 031 819 65 41

Fax 031 819 65 41

Natel 077 51 48 88

## Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u  
gmüetlech z'si,  
chehrsch im Räschte  
z'Toffe i!

**M. Bleuler**  
und Personal

**Telefon 031 819 02 54**

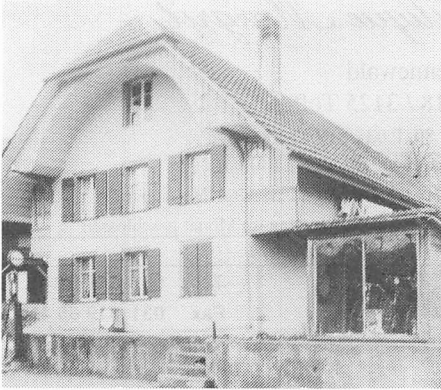
031 819 32 56

# AUGG

Transporte + Muldenservice  
3123 Belp



## 20 Jahre Garage Jürg Affolter



Das Haus Affolter ca. 1946

nahtlos vonstatten ging, war aber hauptsächlich der Mutter, ihrer Sachkenntnis und Erfahrung, zuzuschreiben. Bis 1980 besorgte Mina Affolter das Büro. 1990 starb leider auch sie unerwartet.

1962 übernahm Franz Affolter die Fiat-Vertretung, die sein Sohn bis heute erfolgreich weitergeführt hat. Es widerstrebt Jürg, Zeittendenzen nachzugeben und wie ein Schmetterling von einer Blume zur anderen zu fliegen. Die Beständigkeit in der Geschäftstätigkeit hat sich ausgezahlt. Schon seit Jahren weggezogene Kunden kommen immer noch nach Toffen. In solchen Fällen zählt in erster Linie nicht der materielle Erfolg, sondern der ideelle Wert, den Jürg und seine Frau sehr hoch einschätzen. Das gleiche gilt für die Treue der Angestellten. Dazu Jürg Affolter: "Dieser Bericht zum Zwanzigjährigen bietet die Gelegenheit, meinen ehemaligen und jetzigen Mitarbeitern öffentlich für ihre Treue und ihren Einsatz zu danken. Es sind dies: Hansruedi Trachsel, Fritz Hofer, Hans Fischer, Roland Trachsel, Raffaele Valentino und Antonio Bernardo".

Jürg Affolter ist ein talentierter Toffner Hobby-Schauspieler. Er spielt mit viel Erfolg auch in ernsten Rollen; Lustspiele liegen ihm aber besonders gut. Hier in Toffen und anderswo hat er schon hunderte von Lachsalven ausgelöst. Es ist nicht von ungefähr, dass sich seine beiden Buben (vierzehn- und sechzehnjährig) schon heute in den Hobby-Fussstapfen ihres Vaters bewegen. Sie haben schon auf verschiedenen Bühnen Theaterluft geschnuppert.

Wir danken Jürg und seiner Frau Anna für das interessante Gespräch und wünschen den beiden weiterhin Erfolg im Geschäft und Glück in der Familie.

---

Ärztlicher Notfalldienst Belp & Umgebung ☎ 819 64 64

# Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Toffnerinnen und Toffnern zum Geburtstag gratulieren zu können:

- 90 Jahre:** Frau Elisabeth Krebs, geb. 22.01.1903, Bahnweg 42  
**80 Jahre:** Herr Ernst Zbinden, geb. 05.12.1912, Grüdstrasse 40  
**75 Jahre:** Frau Gertrud Guggisberg, geb. 15.12.1917, Fahrbühlweg 22  
Frau Bertha Locher, geb. 20.12.1917, Bifangweg 4

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde und Bekannten und aller Leser der "Toffe-Zytig" ein frohes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein

K. Jaggi

---

## An alle Ölfeuerungsbesitzer und -benützer

Am 1. Juli 1992 trat im Kanton Bern die neue Luftreinhalte-Verordnung (LRV 92) in Kraft. Gestützt auf diese Verordnung werden die Abgasnormen wesentlich verschärft.

Im blauen Büchlein bei jeder Ölfeuerung ist ersichtlich, welche Anlagen in der Heizperiode 1992/93 gemessen werden.

Wer kein Abonnement abgeschlossen hat oder seinen Ölbrenner nicht jährlich kontrollieren lässt, dem empfehle ich, vor meiner schriftlich angemeldeten Messung eine Revision durch eine anerkannte Servicefirma ausführen zu lassen.

Weitere Beratungen bei meinem Besuch. H. Kneubühler, Ölfeuerungskontrolleur

---

## Tag der Viehzüchter

In Toffen wurde der Tag der Viehzüchter wie stets besonders festlich durchgeführt. Auch diesmal kündigte Herdengeläute den Tag der Züchter und ihrer herausgeputzten, prächtigen Tiere an.

Eine kantonale Viehschaukommission mit Präsident Stettler Martin, Rosshäusern (für Grossrat Chr. Oesch, Eriz) jurierte die Tiere. Der Abschlusskommentar über die Toffner Viehschau lautete: Sehr gut in Gesamterscheinung mit Spitzentieren in den oberen Klassen, gute Organisation mit Dank an Züchter, Präsident Fritz Mosimann und Zuchtbuchführer Hans Aebischer.

Die obligate Spenderglocke erhielt neu die Siegerin der Klasse 6, Agnes von Christian Zurbuchen.

### Rangliste

Klasse 8:	Lisa	97 Punkte	Mosimann Fritz	
Klasse 7:	Girl	96 Punkte	Mosimann Fritz	
Klasse 6:	Agnes	96 Punkte	Zurbuchen Christian	
Klasse 5:	Astrid	94 Punkte	Mosimann Fritz	
Klasse 4:	Erna	91 Punkte	Mosimann Fritz	
Klasse 3:	Amanda	88 Punkte	Zurbuchen Christian	
Klasse 2:	Marina	89 Punkte	Zurbuchen Christian	
Klasse 1:	Fränzi	88 Punkte	Mosimann Fritz	E. Fankhauser

# Sonntagsschullager zu Hause

Wie im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen, sind in den letzten Jahren immer mehr Kinder aus der Sonntagsschule fortgeweht worden. So verschieden diese Feststellungen auch sind, spielt der Wind doch bei beiden eine grosse Rolle: Auch in der Sonntagsschule soll künftig ein neuer Wind wehen, und deshalb haben wir in diesen Herbstferien zum ersten Mal ein Sonntagsschullager zu Hause durchgeführt. An vier Nachmittagen, von Montag bis Donnerstag, wurde im Singsaal, in der Turnhalle und draussen gebastelt, gespielt, gesungen und gelärmt, gemalt, gehört, gelacht und auch geweint, natürlich. Das Grundthema dieser Zeit stellte die "Luft" dar, und wir probierten einfach alles aus und erforschten; von der Orgel bis zum Wattebauschrennen. Warme Luft, kalte Luft, was ist Luft, und Luft wozu? Am Mittwochabend konnten wir bei einem schönen Feuer so richtig an der frischen Luft sein und den Waldduft riechen. Andächtiger ging es da schon beim gemeinsamen Zurückkehren zum Schulhaus zu, hatte doch jedes der 35 - 40 Kinder ein Glas mit einem Kerzchen in der Hand.

Diese Woche war für uns, und bestimmt auch für die Kinder ein grosses Erlebnis; haben wir doch so viel von der Luft gesehen, die eigentlich gar nicht sichtbar ist, wie ihr Schöpfer.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei all denen bedanken, die geholfen haben, diese Woche zu ermöglichen.

Euer Sonntagsschulteam der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Belp

---

## Was vielen nicht gefällt

Aus diversen Gesprächen mit Anwohnern, darunter Eltern, ältere Leute und Tierhalter, muss ich einmal zur Feder greifen und niederschreiben, was diese Menschen sehr oft ärgert.

Unmittelbar bei der Ortstafel Toffen von Belp her kommend ist eine Geschwindigkeitstafel mit "60", schräg gegenüber eine mit aufgelösten "60" Richtung Belp. Sehr viele Auto- und Lastwagenfahrer, welche diese Strecke kennen, sind schon vor der Tafel über der vorgeschriebenen Geschwindigkeit.

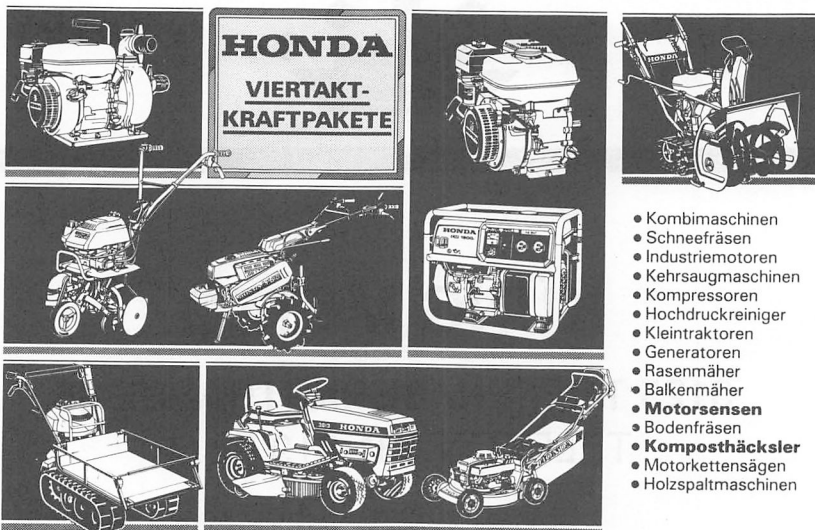
- Kontrollen werden sozusagen keine durchgeführt;
- Velofahrer fahren aus Angst und Sicherheitsgründen auf dem Trottoir (was eigentlich nicht gestattet wäre!) und behindern die Fussgänger;
- Igel, Katzen, usw. überqueren die Strassen und werden plattgefahren.

So nun wärs gesagt! Wohl gibt es nicht viele Unfälle zu verzeichnen - Gott sei Dank! Aber trotzdem: das Dorf ist gewachsen wie auch der Autoverkehr.

Wie wärs mit einem Versuch, ab der Ortstafel Toffen Richtung Dorf und vis-à-vis Richtung Altersheim mit weniger Geschwindigkeit respektive mit mehr Vernunft zu fahren?

Auch Kontrollen durch die Polizei könnten nicht schaden...

usa

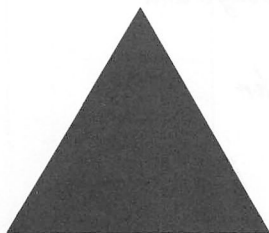


- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

**MATTER**

3125 Toffen  
 Belpbergstrasse 7  
 Telefon 031 819 51 07  
 Samstag Vormittag  
 geöffnet!

Wir bringen altes Holz  
 wieder zum Strahlen.  
 Mit Sandstrahlen.



**Sandstrahlerei Hänni AG**  
 Metallschutz. Holzschutz.  
 Betonschutz. Gerüstbau.

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf  
 Telefon 031 / 809 24 94  
 Telefax 031 / 809 31 21



# KÜNG METZG

3125 TOFFEN BERNSTRASSE 35

TELEFON 031 819 02 58

*Wir empfehlen unseren hausgeräucherten Beinschinken oder ofen-  
frischen Kalbfleischkäse, den wir Ihnen gerne ins Haus liefern!*



*Wissen Sie, dass wir stets nur Rind, Schwein, Lamm und Kaninchen  
aus der Region selber schlachten und verarbeiten?*



*Wir wünschen frohe Festtage und  
ein gutes neues Jahr*

*R. + F. Küng*





# Bitte an die Skifahrer

## Achten Sie die Natur. Schonen Sie Wald und Wild.

Grundregel:

1. Niemanden gefährden oder schädigen

Fahrregeln:

2. Fahrweise und Geschwindigkeit dem Können und den Verhältnissen anpassen.

3. Fahrspur der vorderen Skifahrer respektieren.

4. Überholen mit genügend Abstand.

5. Vor dem Anfahren Blick nach oben.

Eine Broschüre zu diesem Thema kann gratis bei der SKUS, Schweiz. Kommission für Unfallverhütung auf Skiabfahrten und Loipen, Postfach 8236, 3001 Bern, bezogen werden.

---

## Die grosse Spende

ob. Vor einiger Zeit führte die "Toffe-Zytig" eine Spendenaktion durch, die ein sehr gutes Echo gefunden hat, was hier nochmals dankbar erwähnt sei. Unter den zahlreichen grosszügigen Einzahlungen erregte ein Betrag von mehreren hundert Franken unsere besondere Aufmerksamkeit. Zuerst trauten wir der Sache nicht recht. Als ich dann dem hochherzigen Spender M. bei einer zufälligen Begegnung vorerst mündlich dankte, jedoch ohne den Betrag zu nennen, lachte er und sagte, eine grosszügige Spende für die "Toffe-Zytig" sei durchaus angebracht. Damit fühlten wir uns abgesichert. Bei einer weiteren Begegnung dankte ich M. nochmals und stellte ihm ein Dankschreiben in Aussicht. Er wehrte ab und sagte, dies sei doch nicht nötig; er beanspruche keine Sonderbehandlung. Diese Beharrlichkeit bestärkte mich im Glauben, M. habe etwas "ausgefressen", das er jetzt mit der Spende wieder gutmachen wollte. Das Dankschreiben wurde dann aber doch abgeschickt. Einige Tage später nahm mich M. in der Wirtschaft beiseite und sagte etwas kleinlaut: "Etwas hat mit der Spende doch nicht ganz geklappt. Ich habe nämlich den Einzahlungsschein der "Toffe-Zytig" mit demjenigen für den Mietzins verwechselt...

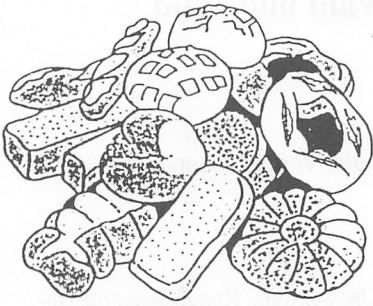
Die Angelegenheit hatte zu Hause hohe Wellen geschlagen. Innert drei Tagen war die Sache bereinigt und der Friede in der Haushaltung wieder hergestellt.

---

## **BSV** Toffen

### Dorfturnier vom 23.08.92 und Toffemärit vom 05.09.92

Am 23. August 1992 konnten wir wieder unser Dorf-Grümpeltturnier durchführen. Am Morgen regnete es in Strömen, doch gegen 10.00 Uhr, als wir unser Turnier starteten, streckte sogar die Sonne ihre Nase hervor. Los gings, die Bälle rollten und die Tore fielen. "Hurra!", "Toll!", "Super!". So hörte man die Leute rufen und eine gute Stimmung kam auf. Zum Glück gab es keine groben Verletzungen; es blieb bei blauen Flecken. Am Abend sass man gemütlich und zufrieden zusammen,



Der Tea-Room für jung und alt  
Auswahl von über 80 Coupes  
Grosse Auswahl an Patisserie

## Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenerger  
Telefon 031 819 22 05



**Hans Siegenthaler**  
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede    Mech. Werkstätte  
Schlosserei      Landmaschinen

Belpbergstrasse 20  
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



**BODAY  
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24  
3125 TOFFEN

Verkauf und Service von:  
Fahrrädern  
Motorfahrrädern  
Automobilen



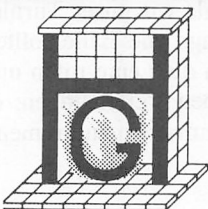
**JÜRIG AFFOLTER**

**FIAT**

GARAGE

3125 Toffen

Tel. 031 819 05 86



**Gottfried Hari**

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen  
Stockhornstrasse 51  
3125 Toffen  
Telefon 031 819 28 27

trank ein kühles Bier und schon bald siegte bei manchen die Müdigkeit und man ging glücklich, aber müde, nach Hause.

Müde jedoch war niemand am Toffemärit. Schon am Morgen früh ging der Rummel los. Jeder flanierte durch die Märitgässchen und "gänggele" sich etwas Kleines. Am Abend standen wir mit unserer Festwirtschaft und der Bar parat. Kiener Res eröffnete auch gleich den Tanz mit seiner "lüpfigen" Musik. Man ass und trank und tanzte wieder eine Runde. Tja, und tanzen gibt eben Durst. So manch einer suchte unsere Bar auf. Der Hit in der Bar war ein neues Getränk, der "Buddel Willy". "1, 2, 3 und Proscht", so hörte man es oft den ganzen Abend. Um ca. 03.00 Uhr machte unser Präsident "Fyrabig" und so blieb uns nur die schöne Erinnerung an unser Fest.

Ich möchte allen Helferinnen und Helfern danken, dass sie unsere Feste so gut unterstützt haben. Ohne sie könnte man so etwas nie durchführen. Auch möchte ich unseren Gästen danken, die bei uns einen gemütlichen und lustigen Abend verbracht haben. Ich freue mich schon wieder auf das nächste Jahr, wenn Kiener Res wieder anstimmt: "Eine rote Rose schenk ich Dir".

Yvonne Lanz



### **Tätigkeitsprogramm**

11. Dezember

23./24./30. Januar 1993

4. Februar 1993

Weihnachtshöck

Winteranlass

Hauptversammlung

Unserer Präsidentin Annemarie Huber möchten wir noch einmal viel Glück und Erfolg zu "Coiffure Huber" wünschen! Toi, toi, toi!

Dein Fanclub der Damenriege

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir frohe Festtage und gute Gesundheit im neuen Jahr.

S. Liebi

## **Gemeinnütziger Verein**

Unsere Hauptversammlung findet am 8. Januar 1993, um 20 Uhr, im Restaurant Bahnhof statt. Die Traktandenliste wird nächstens per Post zugestellt. Bei dieser Gelegenheit dankt unser Kassier allen Mitgliedern, die den Jahresbeitrag überwiesen haben. Wer noch nicht bezahlt hat, kann es noch erledigen.

Ein Notschrei ist es noch nicht, aber einmal muss es gesagt sein. Wir haben immer mehr Mühe, Leute zu gewinnen, die gewillt sind, im Vorstand mitzuhelfen. Wir glauben, dass es auch ausserhalb unseres Vereins Personen gibt, die für unsere Sache Interesse hätten. Unser Präsident Herr W. Bigler gibt gerne nähere Auskunft (☎ 819 24 77). Aufstiegschancen sind bei uns in jedem Fall vorhanden. K. Jaggi

## Gemischter Chor Toffen gegründet

Ob. Am 24. Oktober 1992 wurde der Gemischte Chor Toffen als neunzehnter, nach dem Vereinsrecht organisierter, Toffner Verein gegründet. Der Gründungsakt wurde im Beisein von Vertretern des Amtssängerverbandes, der Behörden und Dorfvereine und von Delegierten der Gemischten Chöre des Amtes Seftigen vollzogen. Unter den zahlreichen Gästen bemerkte man auch mehrere Ehemalige und Ehrenmitglieder des Männerchors. Die Trachtengruppe Toffen wirkte als grosszügiger, mit grossem Applaus bedachter Göttiverein.

Die um 17 Uhr begonnene Gründungsversammlung wurde von der Musikgesellschaft Toffen in grosser Besetzung eröffnet. Mit anhaltendem Applaus wurden alle während der Feier vorgetragenen Stücke verdankt. Darunter waren einige offenbar neu einstudierte, moderne Rhythmen. Auch die Darbietungen der Trachtengruppe, die als Göttiverein keinen Aufwand scheute, und die Vorträge der gut präsentierenden Chöre ernteten begeisterten Applaus. Die überzeugenden Unterhaltungsbeiträge, die schneidigen Uniformen, die kostbaren Trachten und die einheitliche, gut kombinierte Kleidung der Chormitglieder vermittelten den Eindruck von guter, seriöser Vorbereitung. Der Gesamteindruck bildete einen ausgezeichneten, feierlichen Rahmen für das Geburtstagsfest des Gemischten Chors Toffen.

Nach mehreren Ansprachen und Grussadressen marschierten die Vereinsdelegationen mit zum Teil originellen Geburtstagsgeschenken und Glückwünschen auf. Bei der Entgegennahme der Huldigungen hatte Präsident Fredy Reber manche Gelegenheit, einen seiner witzigen Sprüche anzubringen. Überhaupt leitete er die Gründungsfeier, wie den anschliessenden Unterhaltungsabend, souverän und mit viel Humor, der viel zum günstigen Gesamteindruck beitrug.



Der gut besuchte Unterhaltungsabend wurde wieder grösstenteils von den Chören und der Trachtengruppe bestritten, die nochmals grossen Beifall ernteten. Mit grossem Applaus wurde das Jodeldoppelquartett "Echo vor Giebelegg" überschüttet. Zum Schluss der Jodelvorträge richtete der Präsident der Gruppe herzhafteste Worte an die Adresse des neuen Vereins und an die Gäste, die einen spontanen, lauten Beifall auslösten.

Wie man aus Otto Berners Artikel entnehmen kann, gehört unsere Gründungsfeier bereits der Vergangenheit an.

Der Anlass wurde für alle Chormitglieder wie für den Dirigenten zu einem Erlebnis, das in bester Erinnerung bleiben wird.

Die Chormitglieder, der Chorleiter wie auch der Vorstand möchten hiermit nochmals allen für die Teilnahme und die vielen herzlichen Worte, die Blumen und die grosszügigen Geschenke und Spenden vielmals danken.

Wir hoffen, mit unserem Gemischten Chor das Vereinsleben von Toffen bereichern zu können!

Mit freundlichen Grüssen

Gemischter Chor Toffen

---



### **Hallenhockey-Turnier Ittigen**

Das Ittiger Hallenhockey-Turnier wurde von 72 Mannschaften in zwei Kategorien bestritten. Wir traten mit vier Mannschaften an. Alle vier begannen eigentlich recht verhalten, im Verlaufe des Turniers steigerten sich zwei Mannschaften deutlich und erreichten mit Können, Fleiss und Glück den Final. In der Kategorie A (7. - 9. Klasse) traf die Mannschaft auf die bis dahin als der sichere Sieger aussehende Jugi aus Gerzensee. Nach der regulären Spielzeit stand es 0 : 0. In der Verlängerung erzielte Marc Zbinden das siebringende Tor. Dieser Turniersieg war aber vor allem auf die geschlossene Mannschaftsleistung zurückzuführen. Im Tor stand Jürg Ruf und bot immer einen sicheren Rückhalt. Der bissige Sturm mit Marc Zbinden, Roger Brand und Dominik Blum sorgte für Tore. Aber auch die jüngeren Spieler wie Andreas Zumkehr und Olivier Stähli liessen sich als Siebentklässler nicht von Mannschaften, die aus lauter Neuntklässlern bestanden, beeindrucken. Bravo zum Pokalsieg!

M. Ebner

---

## **Jugendtreff**

### **Gewinner Ballonwettbewerb am Toffe-Märit**

1. Lufttaufe gespendet von Alpar  
Messer Marina, Bern
2. Carfahrt nach Rust mit Eintritt Europapark gespendet von Kunz und Maurer  
Gasser Ad., Belp
3. wie 2. Preis  
Leu Hans, Toffen
4. Transistor-Radio gespendet von Firma Rohrer Radio-TV  
Aegerter Adrian, Toffen
5. Farbschachtel gespendet von Firma Schneider Farbwaren  
Rottermann, Ostermundigen

# **SANITAS TROESCH**

SUISSE

*Das führende Haus für Küche und Bad*

**Dynamisch • Kompetent • Innovativ**

**Sanitas Troesch AG**

Sägemattstrasse 1

3098 Köniz

Telefon 031 / 970 27 11

Telefax 031 / 972 25 06 (Bad)

031 / 971 19 36 (Küche)

**Ausstellung, Beratung und Verkauf**

Allschwil • Arbedo • Basel • Chur • Crissier • Genève • Jona • Köniz  
Kriens • Olten • Pfäffikon • Siere • St. Gallen • Thun • Zürich

## **PORTNER** Getränke-Abholmarkt

**Bernstrasse 61**

**3125 Toffen**

**Telefon 031 819 16 51 oder 809 03 39**

*Öffnungszeiten: MO / DI / SA 08 bis 12 Uhr*

*FR 14 bis 18 Uhr*



**Video-Schneideplatz**  
**VHS/S-VHS**

Schneiden Sie  
Ihre Video-  
filme wie  
Profis; wir  
helfen Ihnen.



**ROHRER**  
TV • VIDEO • HI-FI • CAR • STEREO

Belpbergstrasse 14, 3125 Toffen  
Telefon 031/819 44 77



**Spezialgeschäft**  
**für Bedachungen**  
**Holzkonservierungen**  
**und Dachisolationen**

**H. Bigler & Co., Toffen**  
Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 819 23 23

6. T-Shirt gespendet vom Jugendtreff  
Stucki Karin, Belp

Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern. Die Preise werden Euch so schnell wie möglich zugestellt.

---

## Kirchenverein

### Fragen und Meinungen zum Projekt "Kirchliches Zentrum" Toffen

Gedanken zur Problemlösung bezüglich Raumbedarf und Raumangebot für verschiedenste Nutzung in öffentlichen Gebäuden sind zurzeit in unserem Dorf sehr aktuell.

Die Toffner werden im Dezember über die Zukunft eines Projekts beschliessen, das bei allem Pro und Kontra ausschliesslich Gewinner haben wird. Ja - eine gute Voraussetzung für ein Zusammenleben unter einem Dach, zum Nutzen aller. Auch der Vorstand des Kirchenvereins Toffen stellt das Projekt erneut ins Rampenlicht und befragte vier Personen. "Fragen und Meinungen..." sollen über diesen Artikel hinaus alle zu persönlichen Gedanken zu diesem Thema aufrufen.

#### Interviewfragen

1. Wie sieht die Entwicklung der Gemeinde Toffen in den nächsten Jahren aus (Bevölkerung, wirtschaftlich)?
2. Ist die Bezeichnung "Kirchliches Zentrum" noch angebracht, wenn man bedenkt, dass verschiedenste Veranstaltungen möglich sind?
3. Wie würden Sie das Projekt benennen? Finden Sie zum Beispiel "Dorfzentrum" und/oder "Zentrum Toffen" passend?
4. Saal mit Bühne, Besprechungs-/Unterrichtsräume, Sakralraum, Küche, Zivilschutzraum - Nennen Sie Dorfanlässe oder Möglichkeiten, wo diese Infrastruktur genutzt werden könnte!



*Christian Aebischer, Gemeindepäsident von Toffen*

1. Die neu genehmigte Ortsplanung sieht ein kontinuierliches Wachstum sowohl bevölkerungsmässig wie wirtschaftlich vor. Es wurde Bauland für Wohnungsbau wie für kleinere bis mittlere Gewerbebetriebe ausgeschieden. Die wirtschaftliche Lage wird zeigen, ob die Ziele der Planung mit einem durchschnittlichen Wachstum von etwa 30 Personen pro Jahr erreicht werden.

Nach meiner Meinung ist es wichtig, dass die Gemeinde ein bescheidenes Wachstum aufweist. Ohne Zuwachs, sei es nun bevölkerungsmässig oder vom Arbeitsplatzangebot her, kann eine Gemeinde auf längere Sicht nicht überleben.

2. Da dieser Name bis jetzt immer verwendet worden ist, könnte ich mir vorstellen, dass er in dieser Form seine Richtigkeit hat.
3. Sollte die Benennung geändert werden, könnte ich mir am ehesten "Zentrum Toffen" vorstellen.
4. Gemeindeversammlung / Sitzungen von Vereinen und Kommissionen / Vereinsnähe in bisher bekanntem Rahmen / Vorstellbar wären auch Konferenzen und Generalversammlungen.



*Margrit Bigler*, Mitglied der Projektkommission "Kirchliches Zentrum", Präsidentin des Frauenvereins Toffen, aktiv in Hauspflege Belp/Toffen

1. Eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung wäre für die Gemeinde wünschenswert. Im gegenwärtigen Zeitpunkt hängt das jedoch ganz mit der wirtschaftlichen Lage in der Schweiz zusammen.
2. Unser kulturelles und politisches Leben wurde schon immer vom Glauben beeinflusst. Das beobachten wir auf allen Kontinenten mit den verschiedensten Konfessionen. In einem "Kirchlichen Zentrum" können kirchliche wie weltliche Veranstaltungen durchgeführt werden.
3. Das Projekt soll aus den eben genannten Gründen den Namen "Kirchliches Zentrum" behalten.
4. Alle Aktivitäten der Kirchgemeinde / Veranstaltungen der Dorfvereine / Jugendarbeit



*Hans-Peter Schwab*, Mitglied Projektkommission "Kirchliches Zentrum", Mitglied Finanzplanungskommission Toffen, Revisor Kirchenverein Toffen und Begräbnisgemeinde Belp

1. Zur Zeit ist es recht schwierig, eine verlässliche Prognose für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Toffen abzugeben. Die wirtschaftliche Zukunft (Bewältigung der Rezession, neue Wirtschaftsordnung etc.) und die politischen Umwälzungen sind längst noch nicht abgeschlossen.





Offizielle  
Direkt-  
vertretung

## MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage  
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45  
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33

**Jede Sache  
vernünftig versichert:**

winterthur  
versicherungen

Agentur Toffen

Hans Glauser  
Bahnhofstrasse  
3125 Toffen

Telefon 031 819 12 50



## Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN

☎ 819 32 20

Mitglied  
SSIV



# WENGER RAMPAG

NATURSTEINARBEITEN  
SANDSTEIN · MARMOR · GRANIT

Bernstrasse 16 · 3125 Toffen

Telefon: 031 / 819 46 80

Natel: 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden - Steinhauerarbeiten  
Fussböden - Wandverkleidungen - Küchenabdeckungen  
Cheminéeverkleidungen - Grabmale - Möbel und Spezial-  
wünsche in Naturstein

Kurz- bis mittelfristig kann meiner Meinung nach davon ausgegangen werden, dass sich Toffen in den nächsten ein bis drei Jahren nur mässig, später (fünf bis zehn Jahren) vermutlich jedoch etwas stärker vergrössern wird.

Wirtschaftlich sehe ich es so, dass das Kleingewerbe sich in Toffen durchaus behaupten kann. Zusätzliche Industriebetriebe werden sich jedoch kaum in unserer Gegend niederlassen (ungünstiger Standort).

Die "Finanzen" der Gemeinde Toffen werden sich nicht wesentlich verbessern.

2. Die ursprüngliche Meinung war, ein kirchliches Zentrum zu bauen. Es stört mich persönlich keineswegs, wenn das kirchliche Zentrum zu einer Begegnungsstätte von Jung und Alt, für jede Art von Veranstaltungen wird. Dass die Kirche dabei eine zentrale Rolle spielen kann, finde ich nur positiv. Die Durchführung von "weltlichen" und "kirchlichen" Anlässen im gleichen Gebäude ist unter gegenseitiger Achtung und Sorgfalt zu den Einrichtungen durchaus möglich.

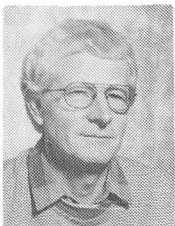
Aus finanziellen Überlegungen ist es nur vernünftig, wenn die Kirchgemeinde zusammen mit der Einwohnergemeinde ein solches Projekt realisiert. Beide Seiten können nur profitieren.

Dass das kirchliche Zentrum zum eigentlichen "Dorfzentrum" wird, wäre nur zu hoffen.

3. Für mich ist die Benennung eigentlich nur von sekundärer Bedeutung. Viel wichtiger scheint mir die Realisierungsmöglichkeit und das Nutzungskonzept, das dahinter steckt.

Wenn das Projekt schon nicht "Kirchliches Zentrum" genannt werden soll, bin ich eher für die Bezeichnung "Dorfzentrum".

4. Nutzungsmöglichkeiten gäbe es sehr viele. Ich sehe folgende wichtige Reihenfolge: a) Sakralraum (sonntägliche Gottesdienste inkl. Taufen, Konfirmationen; Abdankungen/Beerdigungen; andere kirchliche Anlässe); b) Zivilschutzräume (längst notwendiger "Jugend-Treff"); c) Saal mit Bühne (Konzerte, Theater, Aufführungen und Vorstellungen, Festwirtschaft etc.); d) Unterrichts-/Besprechungsräume (Schule, Sitzungen, Tagungen)



*Werner Zingg*, Präsident Kirchgemeinderat, Präsident Planungskommission "Kirchliches Zentrum" Toffen

1. Für die Kirchgemeinde ist diese Frage nicht von Bedeutung, da vor mehr als 20 Jahren Land gekauft und bald darauf der Kirchenverein gegründet wurde. Offenbar bestand schon damals der Wille und das Bedürfnis nach kirchlichen Räumlichkeiten. Das Dorf ist seither bedeutend grösser geworden, die Notwendigkeit nach Raum hat sich verschärft. Mit der Durchführung eines Architekturwettbe-

werbes und der Genehmigung eines Planungskredites haben alle politischen und kirchlichen Instanzen einen kirchlichen Saalbau befürwortet.

2. Dass ausgerechnet der Kirchenverein diese Frage stellt! Für mich ist diese Bezeichnung nicht nur deshalb richtig, weil die Kirchgemeinde 65% der Bausumme bezahlt, sondern auch aus theologischen Gründen. Kirche ist nicht nur da, wo Gottesdienst gefeiert wird. Alle anderen Veranstaltungen, die Begegnungen ermöglichen, Auseinandersetzung mit sich selbst und andern fördern, Toleranz, Rücksichtnahme und das Gemeinwohl in den Vordergrund stellen, gehören ebenso dazu.
3. Diese Frage erübrigt sich für mich, d.h. wenn eine kirchliche Bezeichnung unpassend wirkt, müsste das Projekt überarbeitet werden - dann brauchen wir keinen Andachstraum und auch keinen Turm!
4. Kirche, Gemeinde und Vereine werden sich auf eine Benützungsordnung einigen müssen. Einschränkungen werden unumgänglich sein, z.B. wird dies Veranstaltungen betreffen, die viel Verkehr oder Lärm bringen (ab einer gewissen Lautstärke wird auch Musik zu Lärm!). Die Liste der Benützungsmöglichkeiten wird dennoch einiges länger sein, als sie heute im Singsaal ist.

Der Vorstand des Kirchenvereins Toffen dankt Margrit Bigler, Christian Aebischer, Hans-Peter Schwab und Werner Zingg für ihr Red- und Antwort-Stehen.

Interviewredaktion: Walter Mühlheim



### S'isch chuum z'gloube...

...aber scho wieder liegt es Jahr hinter üs. D'Musiggesellschaft cha ds 1992 als erfolgreich bezeichne. Zwar isches, im Vergleich zum vordere, es eher ruehigs Jahr gsi, doch het üs der nötig Spöiz nie gfäut.

Mir chöi o hüür uf einigi schöni Aläss zrüg luege. So z.B. üses Konzärt u Theater vom Februar und März, oder die tolli Jungbläsergruppe, wo im Frühling het chönne i die grossi Musig überträtte, der Amtsmusigtag in Gerzensee, der Stärnmarsch in Riggisberg oder ds Marschmusikonzärt ufem Schuelhuusplatz... Nei, längwilig isches üs scho nie worde!

Emal chli anders wird üses Wiehnachtskonzärt vom Sunntig, 13. Dezember usgseh. Am zwöi starte mir mit emene Namittagskonzärt für d'Ching, wo üs der Samichlous wiederum e Bsuech wird abstatte. Am Abe am achti tüe mer das ganze nouma für di "Grosse" wiederhole.

D'Musiggesellschaft wünscht alle Läserinne u Läser vo der "Toffe-Zytig" schöni Feschttage und e guete Rutsch i ds 1993.

Nicole Schמיד

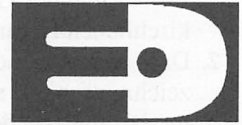


**Kurt Krebs AG, 3125 Toffen**

EIDG. DIPL. EL. INSTALLATEUR

Telefon 031 819 22 31

Telefax 031 819 33 93



Elektro + Telecom



**Fam. Liebi TOFFEN**

**Frischprodukte & Lebensmittel**

Dorf-Märit, Bahnhofstr. 24

Filiale, Bernstr.

Tel. 031/819 41 91

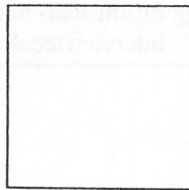
Tel. 031/819 02 62

Hoch- + Tiefbau

Umbauten

Renovationen

Beratungen



**zurbrügg**

Bauunternehmung AG Niesenweg 11 3125 Toffen Tel. 031 819 14 54

**mecha**

Christian Rohr  
Maschinen- und Apparatebau  
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern  
Telefon 031/41 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur  
Inbetriebnahme der Anlage.  
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für  
Sie Prototypen und Kleinserien.**



# Theaterverein

3125 Toffen

## Bühnenbau

Langsam erlischt das Licht im Zuschauerraum. Das Publikum verstummt, der Vorhang öffnet sich und bevor das erste Wort gesprochen wird, begrüsst das Auge das ganze Bühnenbild. Nur so kurze Zeit dauert die Premiere der Bühnenbauequipe und entschädigt die Arbeit vieler Wochen.

Bevor es aber soweit ist, befasst sich der Bühnenbau schon früh mit dem neuen Stück. Sobald die Stückwahlkommission ihre Entscheidung getroffen hat, wird das Textbuch vom Bühnenbau einige Male durchgelesen, grobe Skizzen gezeichnet und ein Bühnenmodell hergestellt. Das Modell wird dem Regisseur vorgestellt.

Wichtig ist:

- stimmen Auf- und Abgänge;
- stimmen Fenster, Türen und Nischen;
- entspricht es den Regievorstellungen;
- bringt es dem Ensemble auch wichtige Hinweise für die räumliche Aufteilung?

Als nächstes wird eine Materialliste zusammengestellt und Offerten werden eingeholt, damit ein Budget vorgelegt werden kann, das an einem Höck von den Vereinsmitgliedern genehmigt werden muss. Für eine neue Inszenierung müssen oft Elemente, Säulen, Bögen, Treppen oder sogar ein ganzes Bühnenbild neu hergestellt werden. Als Theaterverein fühlen wir uns verpflichtet, eine Aufführung nie in einem schon präsentierten Bühnenbild zu inszenieren (ausgenommen Bauernstuben). Wir besitzen heute Kulissenelemente, die jedes Jahr für das neu ausgewählte Hauptstück entsprechend abgeändert werden. Wie der Profi im grossen Theater tragen wir alles verfügbare Material für die kommende Inszenierung epochengerecht zusammen.

Ferienprospekte, Bilder, Fotos, Stilbücher, Fachbücher über Innenarchitektur und viel kreative Phantasie helfen ein Bühnenbild zu gestalten. So werden die Leute vom Bühnenbau plötzlich zum Schreiner, Schlosser, Maler, Dekorateur, Tapezierer, Sattler oder vielleicht sogar einmal zum Steinhauer oder Stukkateur. Fachkurse, die durch den Verband BGVT ausgeschrieben werden, können von unseren Vereinsmitgliedern besucht werden, was uns die Möglichkeit bietet, auch dem Fachmann über die Schulter zu schauen. So lernt man viele Materialien, Klebstoffe und deren Verarbeitung kennen.

Für die Bühnenbauequipe (acht Personen) fängt jeweils ab Dezember eine hektische Zeit an. Zum Glück haben wir die Möglichkeit, in zwei Gewerberäumen von Vereinsmitgliedern Kulissenelemente herzustellen und diese oft auch wochenlang stehen zu lassen.

Die Zeit für die Herstellung ist recht kurz, da ein grosser Teil der Kulissen vier bis sechs Wochen vor der Premiere stehen müssen.

Der Bühnenbau wird so früh in das Geschehen der Aufführung einbezogen, damit wir mit den Spielern und der Regie ein Team bilden. Oft wird dann auch durch uns eine Vielzahl von Aufgaben hinter der Bühne übernommen, damit sich der Spieler voll und ganz auf seine Rolle konzentrieren kann.

In einem massgeschneiderten und schick gestalteten Bühnenbild, unterstützt mit passenden Farben, Kostümen, Dekorationsteilen und Requisiten hoffen wir, ein emotionales Umfeld zu erhalten, um Sie, wertres Publikum, auf verschiedene Empfindungen einzustimmen.

Jürg Rothen



## Turnverein

### Vereinsmeisterschaft Typ A, 27. September 1992

Gegen eine überwältigend starke Gegnerschaft gewann Markus Stucki vor Bernhard Hofmann unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft. In den Disziplinen Gymnastik, Barren, Reck, Hindernislauf, 100m-Sprint, Kugelstossen, HG-werfen, Weitsprung und Steinheben kämpften wir um Rangpunkte, wobei nicht jede Klassierung diskussionslos über die Bühne ging.

Weitere Plazierungen: 3. Peter Bigler  
4. Thomas Gerber  
5. Kurt Stucki

Wochenende Diemtigtal 7./8. November: Schön, lustig, lang...

<i>Daten:</i>	9. Januar 1993	Saujasset	
	23./24./30. Januar 1993	Winteranlass	
	13. Februar 1993	Hauptversammlung	M. Ebner

## Club 89 am Toffe-Märit

Der Club 89 besteht aus gleichgesinnten Kameraden aus Toffen und Umgebung. Wir sind alle Motorradfahrer und besitzen ein kleines, gemütliches Clublokal für gemütliche Stunden.

Vor ca. einem Jahr beschlossen wir, am Toffe-Märit einen Barbetrieb durchzuführen, um den Märit abwechslungsreicher zu gestalten. Nach langem Hin und Her bekamen wir doch noch eine Bewilligung vom Gewerbeverein.

Da es schon vor Einreichen der Bewilligung missgünstige Reaktionen gab, hatten wir uns spontan entschlossen, einen Teil unseres Gewinnes dem Hauspflegeverein Belp/Toffen zu spenden. Der Rest des Gewinns reichte gerade noch für ein gutes Nachtessen.

Allen Personen, die uns besucht haben und Verständnis zeigten, danken wir recht herzlich. Vor allem der Gerüstfirma Belto AG sowie Frau Bigler danken wir recht herzlich für Gerüst und Garten.

Beat Siegenthaler



**Blumen  
Spahni**

Bernstrasse 1  
3125 Toffen  
Telefon 031 81 00 92

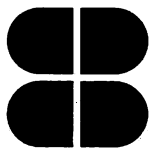


**Werner Zahnd**

**Maurer und Plattenleger**

Bahnhofstrasse 24  
3124 Toffen  
Telefon 031 819 18 01

**WIR FREUEN UNS  
AUF IHREN BESUCH**



**BANK BELP**

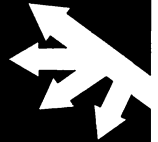
Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031  
819 61 41, Filialen in: Kehrsatz Telefon 031 54 18 04,  
Toffen Telefon 031 819 45 35

Öffnungszeiten der Filiale Toffen

Montag – Donnerstag 07.45–11.00, 14.00–16.00 Uhr  
Freitag 07.45–11.00, 14.00–18.00 Uhr

Also

geizig  
bin  
ich  
ja  
nicht,  
aber  
rechnen  
kann  
ich  
schon.



BäreAbi  
Kreuz  
und  
quer



# Selbstportrait

Red. Damit unsere Leserinnen und Leser das Redaktionsteam noch ein wenig besser kennenlernen, bringen wir in den nächsten Ausgaben der "Toffe-Zytig" jeweils ein kurzes Selbstportrait der einzelnen Mitglieder.

## Der "Geldeintreiber"



Name: Walter Blaser-Weibel, geb. 15.12.1940  
Niesenweg 15, 3125 Toffen

Beruf: Filialleiter einer Werbegesellschaft

Hobbies: Turnen und Volleyballspielen in der Männerriege, Skifahren, etc.

Was ich auch noch mag:

Gut essen und trinken, Musik hören, vor allem barocke und romantische Klassik und Jazz

Werdegang: Im Juni 1973 zogen meine Frau und ich nach Toffen und brauchten unsere Freizeit vorerst für den Ausbau und für die Umgebungsarbeiten unseres Hauses.

Langsam stellten sich die ersten Kontakte mit andern Toffnern ein und schon bald konnte ich in der Männerriege mitturnen. Als vor etwas mehr als zehn Jahren die "Toffe-Zytig" ins Leben gerufen wurde, fragte Otto Berner mich an, ob ich nicht die ersten Inserate gestalten könnte. Ich freute mich, für dieses meiner Ansicht nach sehr notwendige Blatt von Anfang an mittun zu dürfen, und nach dem Wegzug von Herrn Hansueli Mettler wurde ich definitiv ins Redaktionsteam aufgenommen. Von nun an war ich zuständig für die Gestaltung und den Umbruch der Zeitung, schrieb aber auch eingesandte Texte auf der Schreibmaschine ins Reine, manchmal zwei- oder dreimal, denn die meisten Tippfehler verlangten eine Neuabschrift des ganzen Artikels.

Dass solche Leerläufe in einer ehrenamtlichen Tätigkeit einem langsam aber sicher die Freude an dieser Arbeit vergällten, sah bald das ganze Redaktionsteam ein, und das Zeitalter von Schreibmaschine, Schere und massenhaft Klebstoff musste einem Computer weichen.

Dank der umfassenden Computerkenntnisse unseres Redaktionskollegen Jean Berger gelang die Umstellung recht schnell, aber ohne seine totale Einsatzbereitschaft wäre wahrscheinlich die eine oder andere Ausgabe der "Toffe-Zytig" nicht oder verspätet erschienen.

Das Korrigieren der Texte und das Zusammenstellen der Zeitung war nun wesentlich einfacher und konnte in einer deutlich kürzeren Zeit realisiert werden; allerdings kostete es immer noch für jede Ausgabe ein ganzes Wochenende und eine Woche vor Druckbeginn jeden Feierabend.

Mein berufliches Engagement erlaubte mit der Zeit diese Einsätze für die "Toffe-Zytig" nicht mehr. Um aber doch noch etwas dafür tun zu können, übernahm ich

vor anderthalb Jahren den Posten der Inserateverrechnung, eine Arbeit, die nicht mehr so zeitintensiv ist wie die vorherige Tätigkeit.

A propos "Geldeintreiber": Ich benütze diese Gelegenheit, die Inserenten, welche die Rechnung vom Februar noch nicht bezahlt haben, freundlich zu bitten, dies doch in den nächsten Tagen zu tun, damit wir unsere Rechnungen auch bezahlen können und sie mit einem sauberen Schreibtisch das neue Jahr anfangen können.

---

## Das Toffner Wetter

ob. Das Jahr 1992 brachte eine reiche Ernte an Gemüse und Früchten, die leider unter schwierigen Wetterverhältnissen eingebracht werden musste. Schon Ende September begann der Herbst mit Regen und zu dieser Zeit ungewohnter Kälte. Am 13. und 14. Oktober liess der Regen endlich nach, und man durfte auf besseres Wetter hoffen. Doch schon am 16. Oktober regnete es wieder in Strömen. Am Samstag 17. Oktober, am Tag der offenen Tür im Reservoir Breitlohn, schneite es sogar auf dem Belpberg und auf dem Längenberg. Dem ersten Schnee folgte am Sonntag und Montag starker Frost, der den letzten Blumen in den Gärten arg setzte. Am 24. Oktober schneite es schon wieder, und am 28. hatten wir besonders heftige Regenfälle. Der 29. Oktober brachte endlich wieder einmal einen schönen, jedoch kalten Tag. Das Zwischenspiel dauerte gerade zwei Tage. Es folgten nasse, neblig-kalte Tage. Nach einer kurzen Aufhellung am Samstag 7. November und einem schönen, milden Sonntag, setzte sich die Schlechtwetterperiode fort, am 11. November mit Sturmböen, die in den Nachbarländern schwere Schäden anrichteten und viele Menschenleben forderten. In Toffen wurden die Bäume arg zerzaust, aber grössere Schäden sind nicht entstanden. Bis zur Redaktionssitzung am 16. November herrschte weiterhin Nässe und Kälte. Für die nächsten zwei Tage wird eine leichte Wetterberuhigung angesagt. Danach soll es im gewohnten Stil weitergehen.

---

## Er wollte nur Adieu sagen

W. fuhr gegen Abend mit einem Verwandten nach Bern zum Bahnhof. Höflich begleitete er den Besucher zum Zug und half ihm beim Einladen des Gepäcks. Als alles verstaut war, ging W. in den Wagen, um sich zu verabschieden. Kaum ein paar Worte gewechselt, setzte sich der Städteschnellzug nach Zürich mit dem verdutzten, dann fluchenden W. in Bewegung. Er konnte dann den Zugführer bewegen, in Olten einen Sonderhalt zu veranlassen und W. aussteigen zu lassen. Der Unglückliche hatte sein Auto auf dem Kurzparking in Bern abgestellt; das Billet für die unfreiwillige Fahrt sollte er auch noch bezahlen, und um 8 Uhr sollte er eine wichtige Sitzung präsidieren. Als die Sitzung längst vorüber war und man im "Bären" beim Bier sass, erschien der Chef endlich und nahm die geheichelten Mitleidsbezeugungen entgegen...

*Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.*

*Toffner Geschäfte bieten sie!*

## Institut Cosma

**Karin Dezsö**  
Bernstrasse 29  
3125 Toffen

Telefon 819 52 95

Kosmetik  
Fusspflege  
Massage

- 
- ★ *BOILER ENTKALKEN mechanisch und chemisch*
  - ★ *OELBRENNERSERVICE aller Marken und Systeme*  
*Service-Abonnemente, Neuinstallationen*
  - ★ *INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,*  
*Radiatoren- und Bodenheizungen*  
*Auswechseln von Heizkesseln für Öl- oder Holzbetrieb*

IMOCA AG Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 77

## Seit über 20 Jahren, Ihr Fachmann



MALER+TAPEZIERGESCHÄFT – SCHRIFTEN

# RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich

## Bigler & Cie. AG

### Holzbau

### 3125 Toffen



empfeht sich für alle  
einschlägigen Zimmer- und  
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 819 33 87  
Tel. Bern 031 23 29 36

## Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 819 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

# Das Gedächtnistraining

Eine grössere Gruppe von Frauen nahm an einem Gedächtnis-Trainingskurs in Toffen teil. Alle Teilnehmerinnen waren vom gebotenen Stoff begeistert und vom Erfolg des Trainings überzeugt. Einige davon bemerkten schon bald positive Veränderungen in ihrem Erinnerungsvermögen. Der erfolgreiche Abschluss des Kurses wurde bei Kaffee und Kuchen gebührend gefeiert. Zufrieden kehrten die Frauen nach Hause zurück in ihr Alltagsleben. Beim Abendessen bemerkte L., dass sie ja ihr Velo vor dem "Bären" vergessen hatte...

---

## Erntesegen zur Pensionierung

Am Grossmattweg 3 in Toffen ist ein 44 kg schwerer Kürbis zu sehen. Ernährt wurde die biologisch gezüchtete Pflanze am Kanal-Bord von einem Komposthaufen. Dieser Erfolg ist nicht Zufall! Die Gartenbesitzerin Silvia Zimmermann betreibt den biologischen Gartenbau mit viel Einfühlungsvermögen und Genauigkeit, mit der sie auch bis zu ihrer kürzlich erfolgten Pensionierung an der Schule Toffen und an der Gewerbeschule Thun den Handarbeitsunterricht erteilte. E. Fankhauser

---

## Die "Stögelischeuhe"

ob. E. wuchs auf einem Hof an einer steilen Bergflanke auf. Dementsprechend mühsam war sein langer Schulweg. Während einiger Zeit wohnte auch eine Cousine aus der Stadt auf dem Hof. Die Achtklässlerin war schon ziemlich modebewusst und trug Schuhe mit hohen Absätzen. Jedesmal, wenn die beiden miteinander zur Schule gingen, drängte sie E., nicht so schnell zu gehen. Sie könne in ihren Schuhen mit den hohen Absätzen nicht so rennen wie er. Als es E. nach einigen Tagen schliesslich zu bunt wurde, nahm er die Schuhe der Cousine, klemmte sie in den Schraubstock und sägte die Absätze kurzerhand ab. Nach vielen Tränen und einem grossen Lamento in der Familie bekannte sie später, dass sie jetzt doch besser den Berg hinunterrennen könne.

---

## Toffner Tiergeschichten

ob. Bei den Abklärungen im Zusammenhang mit den folgenden Geschichten war zu erfahren, dass Tierunfälle wegen morscher Bretter über den Bschüttlöchern in Toffen im Laufe der Zeit mehrmals vorkamen.

Auf dem Hof M. fiel vor Jahren ein Pferd in die Bschüttigrube. Nur noch der Kopf ragte aus der Bschütti heraus. Der erschrockene M. wusste sich allein nicht zu helfen. Mehrere Bekannte eilten ihm zu Hilfe. S. erschien mit einem kleinen Traktor. Mit Hilfe von Ruten versuchten sie, ein Seil unter dem Bauch des Pferdes durchzuführen. Nach vielen Versuchen gelang es schliesslich. Mit einer Anzahl anderer Seile wurde ein Art Korsett geknüpft und unter dem Bauch des Pferdes hindurchgezogen. Die Kraft der anwesenden Nachbarn genügte jedoch nicht, um das schwere Tier über den Grubenrand hinaus zu heben. Schliesslich wurde noch der Traktor eingesetzt. Über eine Umlenkeinrichtung konnte das Pferd dann herausgehoben werden. Als es dann wieder festen Boden unter den Füssen spürte, wollte es ausreissen. Fast hätte es S. mit seinem Traktor selbst in das Loch hinuntergrissen.

**Landi**

In Ihrer Nähe -  
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke  
Mineralwasser,  
Obstgetränke, Bier,  
Wein, Spirituosen
- Alles für den Winter  
Streusalz, Schneeschieber,  
Schneeschaufel, Winterbekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr  
13.15-18.00 Uhr  
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

**PAUL  
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2  
3125 TOFFEN  
031 819 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht  
AEG, Zanker, Jura etc.

**MALERGESCHÄFT  
ALBERT WEYERMANN**

Fliederweg 3  
**3125 Toffen**  
Tel. 8191324

Empfiehlt sich für alle Maler-  
und Fassadenisoliationsarbeiten.

**Opel hat  
das richtige Auto.  
Auch für Sie.**

**Bahnhof-Garage AG**

Sägetstrasse 3  
Telefon 031 8191220  
Eigene Karosserie-Werkstätte



**3123 Belp**



Der Bauer M. hörte um etwa 10 Uhr nachts merkwürdige Geräusche auf seinem Hof. Als er im Stall nachschaute, bemerkte er das Fehlen eines schönen Kalbes. Am Boden lag die Glocke, die das Kalb normalerweise trug. M. fragte die Nachbarn, ob sie etwas Ungewöhnliches bemerkt hätten. Sie hatten nichts gesehen, obwohl sie an diesem milden Abend im Garten beim "Brätlen" waren. Etwa zu dieser Zeit kam S. mit seiner Frau vom Bahnhof her. Vor der Schulhauskurve gewahrten die beiden eine Frau, die ein Kalb an einem Strick Richtung Bahnhof führte. Eigentlich führte sie das Kalb nicht mehr, das Kalb führte umgekehrt sie und riss mehrmals aus. Dabei fiel die Frau und verletzte sich. S. alarmierte die Lehrerschaft, die gerade beim Aufräumen nach der Einweihungsfeier für die neue Schulbibliothek war. Zuerst glaubten die Lehrer, S. mache einen Witz, als er von einem Kalb berichtete, das eine Frau zu Boden gerissen habe. Schliesslich aber telefonierte einer der Polizei, die kurz darauf erschien und die Frau mitnahm. Das Kalb konnte dem Besitzer, der auf den Tumult aufmerksam geworden war, zurückgegeben werden. Die an der Aktion beteiligten Personen bemerkten bald, dass im Kopf der tierliebenden Frau aus einer Nachbargemeinde etwas nicht stimmen musste. Später war zu erfahren, dass die arme Frau unter Alkohol- und Medikamenteneinfluss gestanden hatte.

Einer anderen tierliebenden Frau hatten es die herzigen, jungen Schäfchen auf der Weide beim Restaurant Bahnhof angetan. Sie war derart in die Tierchen vernarrt, dass sie ein vier Tage altes Schäfchen von der Weide holte, in ein Tuch wickelte und mit nach Hause in ein Mehrfamilienhaus trug. Jemand hatte den Vorfall bemerkt und den Besitzer benachrichtigt. Als er am Abend bei der Frau vorsprach und sie fragte, weshalb sie das Schäfchen weggenommen habe, sagte sie, sie habe das schöne Tierchen am Abend ihrem Mann zeigen wollen...

---

## Die Zorneschüsse

ob. Die Hanglage der meisten Toffner Bauernhäuser hat nicht nur Nachteile. Einer der allerdings wenigen Vorteile liegt darin, dass die Jauche nicht aus der Grube gepumpt werden muss; sie läuft von selbst heraus. Es war im Winter, als "R.-Fridu" wieder einmal "Bschütti austun" wollte. Er fuhr mit seinem Wagen vor den Auslauf und wollte wie gewohnt den Schieber öffnen, der sich jedoch kaum bewegen liess. Mit grosser Kraft und viel Verwünschungen liess er sich schliesslich öffnen. Aber Bschütti kam immer noch keine heraus; der Auslauf war zugefroren. Mit allerlei Geräten probierte Fridu, das Eis zu durchstossen, was ihm aber nicht gelang. Voller Zorn holte er das Ordonnanzgewehr und schoss mehrmals in den Auslauf... Unser Gewährsmann E. mag sich nicht mehr erinnern, ob die Bschüttiaktion dann durchgeführt werden konnte.

---

## "Bären"-Reminiszenzen

ob. Von der vor zwei Jahren gestohlenen schönen Bierreklame hat man immer noch keine Spur gefunden. Inzwischen ist eine neue Leuchtreklame montiert worden; aber so schön wie die frühere ist sie nicht. Neu ist nun an der Nordfassade das Wirtshausschild des alten "Bären" angebracht

worden und zwar so, dass es nicht mehr so leicht abmontiert werden kann. Wirtshausschilder sind gesucht und dementsprechend teuer. Das Bären-Schild ist mindestens 90 Jahre alt. Jedenfalls ist es auf alten Fotos aus den Jahren um 1900 deutlich zu sehen. Das Wiedererscheinen des schönen Erinnerungsstückes dürfte manchen älteren Toffner freuen und längst vergangene Zeiten wachrufen.

Beim Wiedersehen mit dem alten Wirtshausschild fühlt sich mancher in die frühere "Bären"-Ambiance zurückversetzt und erinnert sich an andere Reminiszenzen, hauptsächlich an die lustigen, anzüglichen Sprüche, die nicht jedermanns Gefallen fanden. An der Hauswand über dem Läubli stand zum Beispiel der Spruch:

*Alter Wein und junge Weiber sind auf Erden aller Weisen Hochgenuss  
Denn er lässt sie selig werden ohne dass man sterben muss.*

In der Gaststube hing der Spruch:

*Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang  
Bleibt ein Narr sein Leben lang.*

Ebenfalls in der Gaststube hing ein Bild, das einen Mann zeigte, der ein grosses Holzkreuz auf dem Rücken trug; auf dem Kreuz sass eine Frau. Darunter hiess es:

*Das Kreuz allein wär nicht so schwer  
Wenn nur das böse Weib nicht wär.*

Auf Betreiben eines besorgten Gastes und einer Frauengruppe wurden die Sprüche später entfernt.

---

**Das Redaktionsteam der "Toffe-Zytig"**  
**wünscht seinen Lesern und Inserenten**  
**frohe Festtage**  
**und alles Gute im neuen Jahr!**

**HUBER**  
*Giftkarte*  
*Cornelia*

A. Huber  
Bernstrasse 4  
3125 Toffen  
Tel. 031/819 46 64

Bei uns finden Sie

*Geschenke in jeder Preislage,  
Gutscheine und Geschenksets.*

Annemarie Huber und Cornelia

